

**Zeitschrift:** Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

**Band:** 28 (1971)

**Heft:** 2

**Vorwort:** Unser Wasser

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Faszinierendes Wasser — oder tote Brühe? Die vorliegende Nummer des «plan» ist Aspekten im Zusammenhang mit der Verwertung und Schützung von Trink- und Brauchwasser gewidmet. Ein symbolisches Bild für diesen Themenkreis zu finden, war nicht leicht. Es gibt fleissig plätschernde Bäche, träge Flüsse, idyllische Seen, turbulente Wasserfälle und sprudelnde Brunnen — und es gibt abgestorbene, verschmutzte, stinkende, traurige Gewässer. Wasser ist nicht nur eine Faszination, sondern auch ein Thema, über das man sich heute mehr denn je Gedanken machen muss. Das Wasser, das wir täglich trinken und brauchen, ist bedroht: durch unsere Gedankenlosigkeit. Das beigerückte Bild scheint so richtig diesen ganzen komplexen Kreis in seiner Stimmung auszudrücken. Die lebendige, bewegte, glitzernde Fläche des Wassers zieht die Menschen immer wieder an, Wasser ist ein Urelement, ohne das kein Leben denkbar ist. Aber auch dieses Urelement kann nicht alles verkräften, was wir ihm zumuten. Und wie hier die scharfen Schatten menschlicher Gegenwart den funkelnden Wasserspiegel durchschneiden, so bedro-

# Unser Wasser

hen Verschmutzung und Verseuchung allenthalben unsere Gewässer. Wie wir heute mit diesem Wasser umgehen müssen, wie wir es verwerten und schützen können, was wir dazu für Möglichkeiten haben, das zeigen die nachfolgenden Seiten auf. Es ist schon viel geschrieben worden zu diesem Thema. Nun sollten Taten folgen. Damit dieses Bild in späteren Jahren nicht der

Vergangenheit angehört, sondern damit die ganze Faszination des Wassers, die es ausstrahlt, erhalten bleibt. Industrie, Gewerbe, die ganze Bevölkerung ist darauf angewiesen und muss es sich zum Ziel setzen: sauberes Trink- und Brauchwasser!

(Bild: Kurt Blum, Photograph SWB, Bern)

